

Die Kleinschmetterlinge Mecklenburg-Vorpommerns Teil 6

Oecophoridae (Faulholzmotten),

UWE DEUTSCHMANN, Buchholz

Das Habitat der Faul- oder Todholzmotten (*Oecophoridae*) ist, wie der Name schon sagt, natürliche Waldgebiete mit einem hohen Anteil an Alt- oder Todholz. Als Nahrung der Raupen dieser heterogenen Familie wird morsche Rinde an kranken bzw. abgestorbenen Bäumen angegeben. Einige Arten sollen aber auch in abgestorbenen Pflanzenresten vorkommen. Die Art *H. pseudospretella* erhielt der Autor bei der Zucht von *Tineidae* (Echte Motten) aus Vogelnestern. Nach FETZ (1994) sollen die mikroklimatischen Verhältnisse vor Ort und das Zerfallsstadium des Holzes eine herausragende Bedeutung haben. Es wird vermutet, dass die Raupen sich auch von Pilzsporen ernähren (Hannemann in DAHL, 1997).

Die Systematik der *Oecophoridae* wurde in den vergangenen Jahrzehnten vielfach geändert. Arten wurden hinzugegestellt, andere Arten auf Grund der Systematik verschiedenen Familien zugeteilt.

Die vorliegende Veröffentlichung lehnt sich an die Systematik im „Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands“.

Aus Deutschland sind 44 Arten dieser Familie bekannt. 24 Arten dieser Familie wurden bisher in Mecklenburg-Vorpommern nachgewiesen. Einige Funde „liegen viele Jahre zurück“ (HANNEMANN in DAHL, 1997). Vom Autor wurden in Westmecklenburg 18 Arten in den vergangenen zehn Jahren bestätigt.

In der folgenden Tabelle hat der Autor eine Checkliste der *Oecophoridae*, der bekannten Arten aus Mecklenburg-Vorpommern zusammengestellt. Die Daten sind aus der Checkliste der Schmetterlinge Deutschlands der ENTOMOFAUNA GERMANICA übernommen. Die Nummerierung folgt dieser Liste. Die Anmerkungen in Spalte 3 der Tabelle sind aus dem Bestimmungswerk Kleinschmetterlinge oder Microlepidoptera von H.-J. Hannemann in Dahl, (1997)

Zeichenerklärung:

+ Fundmeldungen von 1900 bis 1980

- Fundmeldungen ab 1981

Jahreszahl: Fundmeldung vom Autor (Jahreszahl des letzten Nachweises)

Oecophoridae

			2301	<i>Batia lambdella</i> (Donovan, 1793)	2004
2242	<i>Bisigna procerella</i> (Den.& Schiff.,1775)	2004	2302	<i>Batia internella</i> Jäckh, 1972	2004
2246	<i>Schiffermuelleria schaefferella</i> (Linnaeus, 1758)	2003	2303	<i>Batia lunaris</i> (Haworth, 1828)	+ (siehe nach-folgende Anmerkung)
2250	<i>Buvatian stroemella</i> (Fabricius, 1779)	*			nach HANNEMANN in M-V nachgewiesen (BOLL, 1850), nicht im Verzeichnis
2262	<i>Denisia similella</i> (Hübner, 1796)	2003	2312	<i>Esperia sulphurella</i> (Fabricius, 1775)	
2264	<i>Denisia stipella</i> (Linnaeus, 1758)	1997	2317	<i>Oecophora bractella</i> (Linnaeus, 1758)	2003
		(Stange 1899)	2326	<i>Harpella forficella</i> (Scopoli, 1763)	2003
2273	<i>Decantha borkhauseni</i> (Zeller, 1839)	nicht in der ENTO. GERM.	2328	<i>Carcina quercana</i> (Fabricius, 1775)	2003
2278	<i>Metalcampa cinnamomea</i> (Zeller, 1839)	2002	2348	<i>Pleurota bicostella</i> (Clerck, 1759)	2001
2282	<i>Endrosis sarcitrella</i> (Linnaeus, 1758)	1999			+ Funde in Mecklenburg, auf Rügen, ..liegen viele Jahre zurück
2284	<i>Hofmannophila pseudospretella</i> (Stainton, 1849)	2004	2389	<i>Cephalispheira ferrugella</i> (Den.& Schiff.,1775)	
2286	<i>Borkhausenia minutella</i> (Linnaeus, 1758)	2003	2398	<i>Telechrysis tripuncta</i> (Haworth, 1828)	1991
2287	<i>Borkhausenia fuscescens</i> (Haworth, 1828)	2000	2403	<i>Stathmopoda pedella</i> (Linnaeus, 1761)	2002
2288	<i>Borkhausenia luridicomella</i> (Herr.-Schäff.,1856)	+ FO und Beobachter dem Autor nicht bekannt	2428	<i>Batrachedra praeangusta</i> (Haworth, 1828)	2003
2298	<i>Crassa tinctella</i> (Hübner, 1796)	2001	2429	<i>Batrachedra pinicolella</i> (Zeller, 1839)	2003
2299	<i>Crassa unitella</i> (Hübner, 1796)	2003			

In der folgenden Tabelle werden die vom Autor selbst nachgewiesenen Arten aus Westmecklenburg vorgestellt. Es wird der Versuch unternommen, die bisher nachgewiesenen Arten auf der Grundlage eigener Beobachtungen (von 1980 bis 2004) und der Lebensweise der Raupen (Literaturhinweise) den verschiedenen Biotopen Westmecklenburgs zuzuordnen. Die Angaben zur Biologie der Raupen, die Verbreitung und das Habitat sind aus HANNEMANN in DAHL, 1997

Die hier aufgeführten Falter befinden sich in der Sammlung des Autors.

Verwendete Abkürzungen bei Fundorten:

NW	Nachweis/Nachweise
Bu	Buchholz bei Rubow
Lü	Heidefläche bei Lübtheen (Schießplatz)
Lu	Ludwigsluster Heide

Pi	Trockenrasen Pinnow bei Schwerin
Ve	Trockenrasen bei Ventschow (ehem. Kiesabbaugebiet)
Sn	Schwerin und Umgebung
Ka	Warnowtal bei Karnin (feuchte Wiesen und Mischwald)
Gm	Grambower Moor (Hochmoor)
Ma	Wanzeberg bei Malliß
Fd	Salzgrasland bei Fährdorf (Insel Poel)
Kw	Wacholderheide bei Karow
Fm	Friedrichsmoor (Mischwald)
Ga	Umgebung von Gallin (Heideholz, Mischwald)
DA	Dalberg (Waldrandbiotop, Mischwald)

Nr.	Artname	Habitat / Lebensweise der Raupen	Fundorte in Westmecklenburg
Oecophoridae			
2242	<i>Bisigna procerella</i> (Den.& Schiff.,1775)	mit Moos und Flechten besetzte Bäume, wie Ei, Pa, Obstbäume, Fichte	überall vereinzelt, NW aus Sn, Ka, Gm, Ga
2246	<i>Schiffermuelleria schaefferella</i> (Linnaeus, 1758)	unter der Rinde und im faulen Holz von Eiche, Buche, Pappel, Weide, und div. Obstbäumen	selten, NW nur aus Sn, Fm, Kw, Li vereinzelt, NW aus Kw, Lü, Pi und Lü
2262	<i>Denisia similella</i> (Hübner, 1796)	unter der Rinde von Fichten und Kiefern	vereinzelt, NW aus Sn, Pi, Fm, Kw und Lü
2264	<i>Denisia stipella</i> (Linnaeus, 1758)	in der morschen Rinde abgestorbener bzw. kranker Kiefern und Fichten	vereinzelt, NW aus Sn, Pi, Fm, Kw und Lü
2278	<i>Metalcampa cinnamomea</i> (Zeller, 1839)	unter der Rinde morscher Baumstümpfe von Eiche, Buche, Birke, Erle, Esche	selten, NW aus Lü, Gm, Pi, Ve, Bu
2282	<i>Endrosis sarcitrella</i> (Linnaeus, 1758) (Kleistermotte)	an toten pflanzlichen und tierischen Vorräten und Abfällen, auch aus Vogelnestern bekannt	überall vereinzelt, NW aus Plau, Sn, Ka, Kw, Bu und Herrsburg
2284	<i>Hofmannophila pseudospretella</i> (Stainton, 1849) (Samenmotte)	an toten Pflanzen, Samen, Stoffen u.a., auch in Vogelnestern	überall häufig, NW aus Sn, Bu u.v.a.O.
2286	<i>Borkhausenia minutella</i> (Linnaeus, 1758)	in pflanzlichen Abfällen und Sämereien im urbanen Bereich	überall vereinzelt, NW aus Ka, Bu, Pi, Dümmer und Herrsburg
2287	<i>Borkhausenia fuscescens</i> (Haworth, 1828)	unbekannt, soll an pflanzlichen Stoffen und in Vogelnestern leben	überall vereinzelt NW aus Sn, Lü, Bu, Ve
2298	<i>Crassa tinctella</i> (Hübner, 1796)	in faulem Holz bzw. unter alter Rinde und Flechten u.a. von Obstbäumen	überall vereinzelt, NW aus Kw, Sn, Fm, Lü, Gm
2299	<i>Crassa unitella</i> (Hübner, 1796)	unter loser Rinde abgestorbener Bäume: Eiche, Apfel, Ulme, auch Baumschwämme	überall häufig, NW aus Sn, Pi, Ga, Bu, Ve,
2301	<i>Batia lambdella</i> (Donovan, 1793)	unter der Rinde dünner Zweige von Ginsterarten (<i>Ulex</i>) und (<i>Sarothamnus</i>)	nur auf den Trockenrasen von Pi nachgewiesen, dort vereinzelt (GU)
2303	<i>Batia internella</i> Jäckh, 1972	unter der Rinde in dürrer Holz, auf Moos und Flechten	überall häufig, NW aus SN, Ka, Da, Gm, Pi, Ve, Lü, Ga, Bu, Kw, Fm,
2317	<i>Oecophora bractella</i> (Linnaeus, 1758)	unter loser Rinde abgestorbener Bäume: Eiche, Buche, Weide, Pa	überall vereinzelt, NW aus Sn, Ka, Bu, Ga, Fd, Ve,
2326	<i>Harpella forficella</i> (Scopoli, 1763)	unter morscher Rinde und im Holz abgestorbener Bäume	überall häufig - vereinzelt, NW aus Sn, Plau, Gm, Ka, Ve, Ga, Ru, u.v.a.O.
2328	<i>Carcina quercana</i> (Fabricius, 1775)	in einem Gespinst an Eiche, Birke und Buche	überall häufig, Nw aus Sn, Ve, Pi, Gm, Lu, Ga, Ka
2348	<i>Pleurota bicostella</i> (Clerck, 1759)	in einem Gespinst an <i>Erica cinerea</i> und <i>E. tetralix</i> sowie <i>Calluns vulgaris</i>	nur NW auf den Heideflächen im Gm und in Lu, dort häufig
2398	<i>Telechrysis tripuncta</i> (Haworth, 1828)	unbekannt	bisher nur ein NW aus Ka am 5.07.1991
Stathmopodinae			
2403	<i>Stathmopoda pedella</i> (Linnaeus, 1761)	In den Früchten und Gallen der Erle	überall häufig, NW aus Sn, Ka, Fm, Kw, Ga, Ma, Pi, Ve u.a.O. Westmecklenburgs

Bemerkungen zu einzelnen Arten:

Batia lunaris: Die Art wurde vom Autor bisher falsch bestimmt.

Die in den vorangegangenen Beiträgen des Autors im „Virgo“ dargestellten *B. lunaris* waren ausnahmslos *Batia internelle*. *B. lunaris* wurde vom Autor bisher in Westmecklenburg nicht nachgewiesen. Für die Nachbestimmung der Art möchte ich mich bei Herrn **Nikolay Savenkov**, Estland, bedanken.

Literatur:

GAEDICKE, R. & W. HEINICKE (Hrsg.)(1999): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (ENTOMOFAUNA GERMANICA Band 3). Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden); Beiheft 5, 1- 216

HANNEMANN, H.J.: Kleinschmetterlinge oder Microlepidoptera. – 5 Oecophoridae, Chimabachidae, Carcinidae, Ethmiidae, Stathmopodidae
In: DAHL, F. Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile nach ihren Merkmalen und nach ihrer Lebensweise, Teil 70 , Jena 1997

Anschrift des Verfassers: Uwe Deutschmann
Feldstr. 5, 19067 Buchholz
e-mail: uwe_deutschmann@web.de